

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 272.

— Leipzig, Mittwoch den 25. November. —

1874.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Am 1. Januar 1875 wird in den meisten deutschen Staaten die Rechnung in Markwährung obligatorisch und können Zahlungen in Leipzig nur nach dem neuen Münzfuß geleistet werden.

Es dürfte sich empfehlen, daß auch die Handlungen derjenigen Staaten, welche vorläufig das Marksystem noch nicht einführen, die Conti gleichfalls in Mark und Pfennigen führen, und richten wir die dringende Aufforderung an dieselben, diesem, im allseitigen Interesse nothwendigen Verlangen entsprechen zu wollen.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 1. November 1874.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Gustav Marcus. Carl Boerster.

Bekanntmachung.

Die erheblich gesteigerten Herstellungskosten, sowie die wesentlich vermehrte Bogenzahl haben uns, im Verein mit dem Rechnungsausschusse, veranlaßt, den Preis für das Börsenblatt vom 1. Januar 1875 ab auf 12 Mark für den Jahrgang festzustellen.

Jedes Börsenvereinsmitglied behält indeß das Recht, ein Exemplar des Börsenblattes zu dem bisherigen Preise von 7 Mark 50 Pf. zu beziehen, und erhält dasjenige Mitglied des Börsenvereins, welches sein Exemplar durch die Post bezog, gegen Einsendung der Quittung 4 Mark 50 Pf. zurückvergütet.

Die Expedition des Börsenblattes (Herr H. Kirchner) in Leipzig wird, sofern die Vorzeigung der Postquittung bei ihr innerhalb 6 Wochen nach deren Ausstellung erfolgt, diesen Betrag gegen Quittung zurückzahlen.

Wir ersuchen, hiernach die Bestellungen auf das Börsenblatt pr. 1875 zu machen und die rechtzeitige Einsendung der Postquittungen zu veranlassen.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 21. November 1874.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Gustav Marcus. Carl Boerster.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Dürsch'sche Buchh. in Leipzig.

13340. **Schorn, A.**, Geschichte der Pädagogik in Vorbildern u. Bildern. 4. Aufl. gr. 8. * 1 ₰

Fromme in Wien.

13341. **Geschäfts-Notiz-Kalender** f. d. J. 1875. 9. Jahrg. 16. Geb. * 22 N \mathcal{A}

13342. **Handels- u. Börsen-Kalender**, oesterreichischer, f. d. J. 1875. 15. Jahrg. Red. v. J. Michalek. 16. Geb. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}

13343. **Hausherren-Kalender**, Wiener, f. 1875. Hrsg. v. J. Wessely. gr. 8. Geb. * 1 1/3 ₰

13344. **Ingenieur-Kalender**, oesterreichischer, f. d. J. 1875. 1. Jahrg. Red. von J. v. Stummer-Traunfels. 16. Geb. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}

13345. **Notiz-Kalender** f. die elegante Welt 1875. 15. Jahrg. 16. Geb. m. Goldschn. * 24 N \mathcal{A}

Fromme in Wien ferner:

13346. **Porte-Monnaie-Kalender** f. 1875 (ungarisch). 128. * 4 N \mathcal{A} ; in Metallbd. * 8 N \mathcal{A}

Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

13347. **Sehle**, der schwäbische Humanist Jakob Locher Philomusus [1471—1528], e. kultur- u. literarhistor. Skizze. 2. Thl. gr. 4. * 2 ₰ 40 \mathcal{A}

Stäfer's Verlag in Dorpat.

13348. **Kelch, Chr.**, liefländische Historia. Continuation 1690 bis 1706. Hrsg. v. J. Lossius. 1. Lfg. gr. 8. * 3 ₰

Luchhardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

13349. **Reichs-Post- u. Telegraphen-Kalender**, deutscher, f. d. J. 1875. Von G. Lüdemann. 2 Thle. gr. 16. Geb. u. br. * 2/3 ₰

Möhe in Regensburg.

13350. **Was wollen wir spielen?** od. der wohlbewanderte Spielgenosse. 16. Cart. * 1 ₰ 50 \mathcal{A}

Heinr. Schmidt in Leipzig.

13351. **Zimmermann, P.**, Tropfen in's Meer. Neun Predigten. gr. 8. * 18 N \mathcal{A} ; geb. * 5/8 ₰

Einundvierzigster Jahrgang.

595